

# Ungiftige natürliche Chemotherapie

*Veröffentlicht am 22. Januar 2024*

Die meisten Menschen gehen zu Recht davon aus, dass [eine Chemotherapie unglaublich giftig ist](#) und Nebenwirkungen hat, die einem das Herz zerreißen, mehr Krebs hervorrufen und zu Geizhals und einem früheren Besuch eines Grabes führen können. Niemand bestreitet die lange Liste der schlimmen Nebenwirkungen einer Chemotherapie. [Eine Chemotherapie ist giftig](#) und vergiftet manchmal Krebszellen, bevor sie den Patienten vergiftet und tötet. Dr. Michael J. Hassett stellte fest, dass „schwerwiegende Nebenwirkungen im Zusammenhang mit einer Chemotherapie bei Frauen mit Brustkrebs möglicherweise häufiger auftreten als in großen klinischen Studien berichtet und zu **mehr Leiden der Patientin und höheren Gesundheitsausgaben führen** können als bisher angenommen.“

Nur 6 Prozent aller fortgeschrittenen Epithelkrebserkrankungen werden durch die schulmedizinische Onkologie geheilt. [\[1\]](#) Wir hören seit Jahren, wie gut es der modernen Onkologie geht. Viele von uns haben vermutet, dass dies nicht stimmt. Mittlerweile lesen wir jedoch fast jeden Tag in den Nachrichten, dass die Krebsinzidenz bei Erwachsenen unter 50 Jahren zunimmt, sodass Ärzte sich den Kopf zerbrechen und nach Antworten suchen, auf die die moderne Medizin nicht vorbereitet ist.

Da die Toxizität von chemischen, Schwermetall- und genetischen Impfstoffen auf breiter Front dramatisch zunimmt, macht es keinen Sinn mehr, dass Ihr Onkologe Ihre toxische Belastung durch Chemotherapie und Bestrahlung erhöht, und das war auch nie der Fall.

Es muss jedoch nicht so sein. Es gibt natürliche Chemotherapeutika, die kostengünstig, sicher und wirksam sind, aber Ihr Onkologe möchte nichts darüber wissen. Die Scheuklappen gegenüber Onkologen sind absolut. Sie sind äußerst arrogant und ihre Patienten und die moderne Zivilisation zahlen einen immer höheren Preis.

*Es gibt keinen Vergleich zwischen der Verwendung von Substanzen  
, die töten können, und konzentrierten natürlichen  
Nährstoffen, die heilen und pflegen.*

Es gibt mehrere wirksame natürliche Chemowirkstoffe. Das einfachste ist das kostengünstigste Medikament, das in Ihrer örtlichen Apotheke erhältlich ist. Es wird in Krankenhäusern, Notaufnahmen, Dialysestationen, Intensivstationen und sogar von einigen Onkologen mit einigen besonders aggressiven Chemowirkstoffen verwendet, um schädliche Säuren zu neutralisieren.

Es handelt sich um die grundlegendste Form der Chemotherapie. Sie wirkt hervorragend und kann mit anderen natürlichen und toxischen Formen der Chemotherapie kombiniert werden, wodurch diese sicherer und wirksamer wird. Ich spreche von Natriumbikarbonat, einfachem Backpulver.

In unserem Shop finden Sie es unter **Gesundheit**.

Es gibt **vier leicht verständliche Wirkungen von Bikarbonaten**. Erstens, so die neuesten Forschungsergebnisse des Ludwig-Krebs-Instituts, dringt Bikarbonat in Krebszellen ein und zwingt sie dazu, den zirkadianen Rhythmus wieder einzuschalten, den sie ausgeschaltet haben, damit sie rund um die Uhr essen, so aggressiv wie möglich sein und sich ausbreiten können. Die Uhr für normale Zellen regelt die Zeit für Ruhe, Regeneration und Erholung sowie 12 Stunden für Aktivität und Essen. Bikarbonate töten Krebszellen zwar nicht vollständig ab, benachteiligen sie aber, weil sie nicht so viel essen können. Das würde sie weniger virulent und anfälliger machen.

Die **zweite wichtige** Wirkung von Bikarbonat ist die Neutralisierung der Milchsäure, die Krebstumore umgibt. Saure Flüssigkeiten und Gewebe machen Killer-T-Zellen handlungsunfähig, wodurch sie träge und wirkungslos werden. Aber wenn die Säure, die Tumore umgibt, neutralisiert wird, ruft sie [die Marines des Immunsystems auf, die diese Killer-T-Zellen sind](#), und sie werden in der Lage sein, in den Feind einzudringen und ihn zu töten, wie es gute Marines tun.

Die **dritte Hauptwirkung** von Bikarbonaten besteht darin, die Körperflüssigkeiten mit Sauerstoff zu überfluten (durch Erhöhung des CO<sub>2</sub>-

Gehalts), was alle Boote anhebt und das Immunsystem stärkt. Je mehr Säure der Körper hat, desto mehr H<sup>+</sup>-Ionen und desto weniger Sauerstoff hat er, wohingegen alkalisch OH ist, was bedeutet, dass je mehr Alkalität vorhanden ist, desto mehr Sauerstoff vorhanden ist.

Wie sich Krebszellen bewegen und metastasieren, wird durch die sie umgebenden Flüssigkeiten beeinflusst. Der **vierte Haupteffekt** der Erhöhung des Bikarbonats (CO<sub>2</sub>) im Körper ist seine Wirkung auf die extrazelluläre Umgebung um Krebszellen und Tumore. Jeder weiß, dass alles biologische Leben pH-empfindlich ist, was sowohl innerhalb als auch außerhalb von Krebszellen gilt. Die Umgebung der Zellen, die sogenannte Mikroumgebung, trägt in gewisser Weise dazu bei, wie Krebs entstanden ist und wie er sich ausbreitet.

[Die Wechselwirkungen](#) zwischen Krebszellen und ihren Mikro- und Makroumgebungen schaffen einen Kontext, der das Tumorwachstum fördert und sie vor Immunangriffen schützt (die Zerstörung der Marines-Beine des Immunsystems, der zweite große Effekt). **Ohne die Zusammenarbeit mit anderen Zellen in der Nähe können sich Krebszellen nicht in tödliche Tumore verwandeln.** Es sind nicht nur die anderen umgebenden Zellen, sondern auch die interstitielle Umgebung, die weitgehend durch den pH-Wert gesteuert wird. Bikarbonat führt zu radikalen pH-Verschiebungen. (Nächste Woche werden wir darüber berichten, wie sich die umgebenden Flüssigkeiten dramatisch auf die Ergebnisse der Krebsbehandlung auswirken.) Einfach! Für Onkologen, die mit der Abgabe toxischer Chemotherapie viel Geld verdienen, ist es zu einfach und für Pharmaunternehmen zu billig. Bikarbonat behebt auch den [grundlegenden Mangel an Bikarbonat im Blutkreislauf](#), was dasselbe ist wie ein niedriger Kohlendioxidgehalt im Blut, der die Sauerstoffzufuhr zu den Zellen erschwert.

*Kohlendioxid ist ein Nährstoff sowie ein Produkt der Atmung und Energieproduktion in den Zellen und sein Mangel oder Mangel ist an sich ein Ausgangspunkt für verschiedene Störungen im Körper.*

Es gibt zahlreiche Möglichkeiten, Bikarbonat und CO<sub>2</sub> im Blut zu erhöhen. Erstens gibt es Natrium-, Kalium- und Magnesiumbikarbonate. Man kann diese oral und mit Natriumbikarbonat anwenden, das auch vernebelt und in hohen Konzentrationen in Fuß- und Vollbädern eingesetzt werden kann. Magnesiumbikarbonat ergibt das allerbeste Trinkwasser. Dann kann

man CO2 direkt mit einem [CO2-Trockenanzug](#) und über einen [CO2-Inhalator](#) verwenden , der im Februar 2024 erhältlich sein wird.

---

medical  
*Miracle's* with  
CARBON DIOXIDE  
& BICARBONATES



Dr. Mark Sircus

---

Dies ist [ein Muss für jede medizinische Bibliothek zu Hause oder im Büro](#) .

Die wissenschaftliche Grundlagenforschung stützt die Ansichten und den Einsatz von Natriumbicarbonat in der Krebsbehandlung. Dr. Julian Whitaker und Mark McCarty schreiben: „Das Ausmaß, in dem der pH-Wert in Tumoren erniedrigt ist – was sich in ihren Laktatwerten widerspiegelt – korreliert tendenziell mit der Prognose, wobei der **saurere Tumor mit einem schlechteren Ergebnis verbunden ist**.“ Teilweise spiegelt dieses Phänomen möglicherweise die Tatsache wider, dass der Säuregehalt des Tumors als Marker für die HIF-1-Aktivierung dient, die auf verschiedene komplementäre Weise die Fähigkeit des Tumors zur Invasion, Metastasierung, Angiogenese und Chemoresistenz steigert. Es gibt jedoch zunehmend Hinweise darauf, dass **extrazelluläre Säure per se zur Aggressivität von Krebszellen beiträgt** und die extrazellulären proteolytischen Aktivitäten, die Expression proangiogener Faktoren und die Metastasierungs-kapazität steigert.“

*Gene erfahren direkt den externen pH-Wert.*

Forscher haben die sehr begründete Annahme untersucht, dass erhöhte systemische Konzentrationen von pH-Puffer zu einer Verringerung der intratumoralen und peritumoralen Azidose führen und dadurch das **bösartige Wachstum hemmen würden**. Es hat sich gezeigt, dass durch orale Einnahme erhöhte Serumkonzentrationen von Natriumbicarbonat ( $\text{NaHCO}_3$ ) erreicht werden können. Diese Forscher fanden heraus, dass eine konsequente Reduzierung der Tumorsäurekonzentrationen das Tumorstadium und die Tumordinvasion deutlich reduziert, ohne den pH-Wert von Blut oder normalem Gewebe zu verändern. [\[ii\]](#)

Orales  $\text{NaHCO}_3$  erhöhte selektiv den pH-Wert von Tumoren und reduzierte die Bildung spontaner Metastasen in Mausmodellen für metastasierten Brustkrebs. Die  $\text{NaHCO}_3$ -Therapie reduzierte auch die Rate der Lymphknotenbefall und reduzierte die Bildung von Lebermetastasen deutlich. Ein saurer pH-Wert erhöhte die Freisetzung von aktivem Cathepsin B, einer wichtigen Matrix-Remodelling-Protease. [\[iii\]](#)

Magnetresonanzspektroskopie (MRS) hat gezeigt, dass der pH-Wert von menschlichen MCF-7-Brustkrebs-Xenotransplantaten mit Natriumbicarbonat im Trinkwasser wirksam und signifikant erhöht werden kann. [\[iv\]](#)

### **Glutathion-Chemotherapie stärkt das Immunsystem**

Glutathion ist die wichtigste zelluläre Abwehr, die es dem Körper ermöglicht, Infektionen und Krankheiten vorzubeugen und zu bekämpfen. Glutathion spielt eine entscheidende Rolle bei der Immunantwort, der DNA-Reparatur

und **dem Entgiftungsprozess**, der Medikamente, Chemikalien, Strahlung und Stoffwechselabfälle neutralisiert, Viren und Bakterien bekämpft und Toxine und Karzinogene reduziert, die zunehmend in unserer Umwelt vorkommen. Unsere Immunzellen sollen uns schützen, aber was schützt die Immunzellen? Glutathion nährt, schützt und stärkt unser [Immunsystem](#). Glutathion steigert die Produktion weißer Blutkörperchen zur Bekämpfung von Infektionen, insbesondere der T-Zellen, die Lymphozyten genannt werden.

### **Selen zur Stärkung des Immunsystems**

[Selen ist ein starker Immunstimulator.](#) Eine 18-monatige Studie mit 262 AIDS-Patienten ergab, dass diejenigen, die täglich eine Kapsel mit 200 Mikrogramm Selen einnahmen, niedrigere AIDS-Viruswerte und mehr gesundheitsfördernde CD4-Zellen des Immunsystems im Blut aufwiesen als diejenigen, die eine Scheinpille einnahmen. Diese AIDS-Patienten, die Selen einnahmen, konnten das tödliche Virus in ihrem Körper unterdrücken und ihr fragiles Immunsystem stärken.

Selen ist ein [wichtiges Medikament, da wir in einer mit Quecksilber verschmutzten Welt leben](#). Die Verwendung einer [Lipidform von Selen](#) ermöglicht Dosen von bis zu 15 bis 20 Milligramm und verwandelt es in eine wirksame Form der natürlichen Chemotherapie, die einfach unter der Zunge verabreicht werden kann.

### **Magnesium zur Stärkung des Immunsystems**

Magnesiummangel scheint krebserregend zu sein, und bei soliden Tumoren hemmt ein hoher Magnesiumspiegel die Krebsentstehung. [\[v\]](#) Die Kultur menschlicher Lymphozyten in Mg-defizienten Medien führte zu morphologisch und funktionell abnormalen Zellen. Mg ist sowohl bei unspezifischen als auch bei spezifischen Immunantworten, auch bekannt als angeborene und erworbene Immunantworten, [eng mit dem Immunsystem verbunden](#).

Einige Mediziner glauben, dass mitochondriale Probleme die Ursache aller chronischen Krankheiten, einschließlich Krebs, sein könnten. Die Gesundheit und Energie des Menschen hängen weitgehend davon ab, wie viel Sauerstoff er hat und wie gut seine Mitochondrien ihn verwerten. Dr. Seeger und Dr. Johanna Budwig in Deutschland haben gezeigt, dass Krebs hauptsächlich das Ergebnis eines fehlerhaften Energiestoffwechsels in den Kraftwerken der Zellen, den Mitochondrien, ist. **ATP und die meisten an der**



**Energieproduktion beteiligten Enzyme benötigen Magnesium** . Eine gesunde Zelle hat einen hohen Magnesium- und einen niedrigen Kalziumspiegel. Das Problem bei niedrigen Magnesiumspiegeln (Mg) besteht darin, dass sich Kalzium in den Zellen ansammelt, während die Energieproduktion abnimmt, da die Mitochondrien allmählich verkalken. Magnesium in der Krebsbehandlung hat eine lange Geschichte (90 Jahre), aber Onkologen haben ein kurzes Gedächtnis. Dr. Robert H. Craig veröffentlichte um 1930 „*Der Wert von Magnesiumchlorid als Hilfsmittel bei der Behandlung von Krebs*“. Die Bedeutung des biochemischen Ansatzes zur Behandlung von Krebs mit Magnesium wurde auch von Prof. Pierre Delbet, Superintendent des Krebsinstituts in Paris, betont. Das Stockholm Weekly Journal veröffentlichte bereits im Juni 1931 einen Artikel mit dem Titel „*Nehmen Sie Magnesium und entkommen Sie dem Krebs.*“

Sehen Sie bei unserem Magnesium Booster unter **Gesundheit** nach.

### **Medizinisches Marihuana zur Stärkung des Immunsystems**

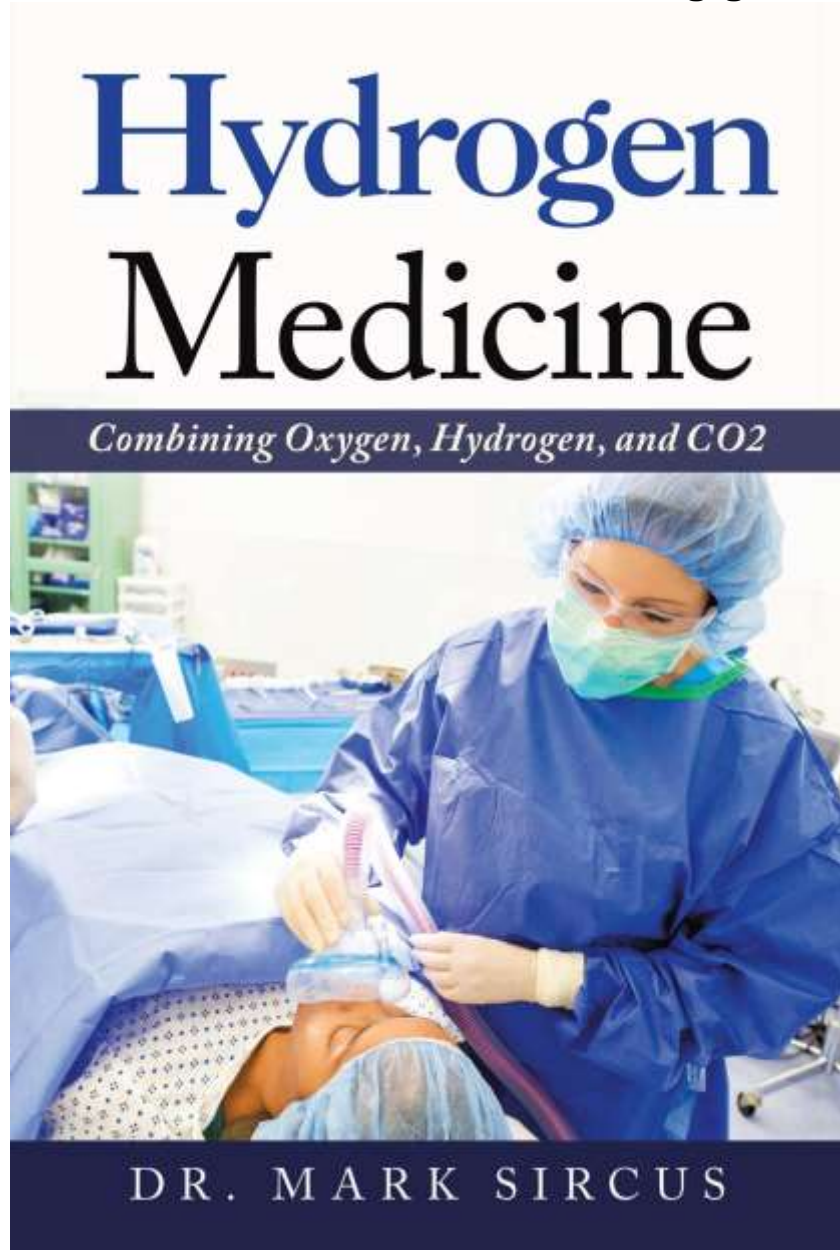
Harvard-Wissenschaftler sagten 2007, dass der Wirkstoff in [Marihuana das Tumorwachstum bei Lungenkrebs halbiert](#) und damit die Fähigkeit des Krebses, sich auszubreiten, deutlich verringert. „Es wurde gezeigt, dass Cannabinoide eine Vielzahl von Immunzellfunktionen bei Menschen und Tieren modulieren, und in jüngerer Zeit wurde gezeigt, dass sie die Entwicklung von T-Helferzellen, die Chemotaxis und die Tumorentwicklung modulieren. Viele dieser Arzneimittelwirkungen entstehen durch Signalmechanismen des Cannabinoidrezeptors und die Modulation von Zytokinen und anderen Genprodukten. Es scheint, dass das Immuncannabinoidsystem an der Regulierung der Gehirn-Immun-Achse beteiligt ist und in zukünftigen Therapien für chronische Krankheiten und Immunschwäche genutzt werden könnte.“

Forscher der Universität Mailand in Neapel, Italien, berichteten im Journal of Pharmacology and Experimental Therapeutics, dass nicht-psychoaktive Verbindungen in Marihuana dosisabhängig das Wachstum von Gliomzellen hemmten und bösartige Zellen durch Apoptose selektiv anvisierten und töteten. „Nicht-psychoaktives CBD erzeugt sowohl in vitro als auch in vivo eine



signifikante Antitumoraktivität, was eine mögliche Anwendung von CBD als antineoplastisches Mittel nahelegt.“

### **Wasserstoff ist ein wirksames Medikament gegen Krebs**



Die Behandlung von Krebs mit Wasserstoff, Sauerstoff und Kohlendioxid ist ein Ansatz, der die grundlegenden Ursachen für die Entstehung und Aggressivität von Krebszellen behandelt. Krebs sollte nicht wie eine genetische Krankheit behandelt werden, sondern eher wie eine [Stoffwechselerkrankung](#) .

Das Einatmen von Wasserstoffgas (einschließlich Sauerstoff) mit einem [Wasserstoff -Inhalationsgerät](#) ist aus der Sicht einer Zelle so, als würde man unter einem Wasserfall stehen, der belebt, auch wenn er

abkühlt. Wasserstoff wird jedem helfen, länger am Leben zu bleiben, egal in welcher Situation.

Mit Wasserstoff ist es schwer zu verlieren. H<sub>2</sub> hemmt die Lebensfähigkeit, Migration und Invasion von Zellen und katalysiert die Zellapoptose. Wasserstoff hilft uns, Krebs direkt zu bekämpfen und seine Ausbreitung zu minimieren.

Alle Daten zeigen, dass H<sub>2</sub> das Fortschreiten von Lungenkrebs hemmen und SMe herunterregulieren kann. Das Einatmen von H<sub>2</sub> kann [das Wachstum von nichtkleinzelligem Lungenkrebs hemmen](#), und sein Mechanismus hängt mit der Hemmung der Expression von Ki-67, Cox2 und VEGF zusammen.

Im Jahr 1975 zeigte eine beeindruckende Studie, dass die hyperbare molekulare Wasserstofftherapie eine Krebsbehandlung sein könnte. In dieser Studie zeigten die Forscher, dass die zweiwöchige Exposition von Mäusen mit Hautkrebs (Tumoren) gegenüber 2,5 Prozent Sauerstoff (O<sub>2</sub>) und 97,5 Prozent Wasserstoff (H<sub>2</sub>) zu einer dramatischen und signifikanten Rückbildung der Mäusetumoren führte. Über eine ähnliche Wirkung von hyperbarem Wasserstoff auf Leukämie wurde 1978 berichtet.

Unser Wasser von **WATEC Pitcher** produziert Wasserstoff.

**Flächenbombardierung von Krebs mit unbesiegbarem Sauerstoff**  
[Dies ist, was Sie bei Krebstumoren tun möchten](#). Sie möchten sie mit Sauerstoff bestrahlen. Wenn wir endlose Wellen von Sauerstoff in Krebszellen schicken, genau wie in der Kriegsführung, können wir sie mit diesem Sauerstoff bombardieren. [Forscher](#) des Cancer Research UK – MRC Gray Institute for Radiation Oncology & Biology an der Universität Oxford haben herausgefunden, dass **Sauerstoff Krebszellen schwach und weniger resistent gegen Behandlungen macht**.

Sauerstoff zieht Krebszellen und Tumoren den Boden unter den Füßen weg, indem er den Grundzustand beseitigt, der sie virulent macht. Bikarbonate bewirken dasselbe, daher ist die gemeinsame Verwendung von Sauerstoff und [Bikarbonat](#) für Krebszellen tödlich. Es ist einfach so, dass sauerstoffarme Bedingungen Infektionen verursachen (die Krebs verursachen können) und

dass die Hauptursache von Krebs ein Sauerstoffmangel ist, der Zellen, um zu überleben, dazu zwingt, sich in Krebs zu verwandeln.

*Jedes Element, das die Sauerstofftransportkapazität des menschlichen Körpers gefährdet, fördert das Krebswachstum.*

[Forscher der Northeastern University](#) haben herausgefunden, dass das Einatmen von zusätzlichem Sauerstoff – 40 bis 60 % Sauerstoff im Gegensatz zu 21 % Sauerstoff in der Luft – die Immunsuppression schwächen und Antitumorzellen wecken kann. Der neue Ansatz, an dem seit rund 30 Jahren gearbeitet wird, könnte die Überlebensrate von Krebspatienten, an denen jedes Jahr etwa 8 Millionen Menschen sterben, drastisch erhöhen. [Die bahnbrechenden Ergebnisse wurden in Science Translational Medicine](#) veröffentlicht .

#### **Nutzung von Sonnenlicht zur Steigerung der Immunantwort**

Sonnenlicht bietet überraschende Vorteile, es regt infektionsbekämpfende T-Zellen an, heißt es in den Schlagzeilen. Forscher des Georgetown University Medical Center haben herausgefunden, dass Sonnenlicht [durch einen von der Vitamin-D-Produktion getrennten Mechanismus](#) T-Zellen mit Energie versorgt, die eine zentrale Rolle bei der menschlichen Immunität spielen.

Professor Gerard Ahern, der die Studie in Georgetown leitete, sagte: „Wir alle wissen, dass Sonnenlicht Vitamin D liefert, von dem angenommen wird, dass es unter anderem einen Einfluss auf die Immunität hat.“ „Aber was wir herausgefunden haben, ist eine völlig separate Rolle des Sonnenlichts für die Immunität. Einige der Rollen, die Vitamin D bei der Immunität zugeschrieben werden, könnten auf diesen neuen Mechanismus zurückzuführen sein.“

Natürlich gehört auch [intensives Infrarot](#) oder die sogenannte [hyperthermische Onkologie](#) dazu!

**Chlordioxid**

---

Pushing Limits with

# Forbidden CURES

Dr. Mark Sircus

Combining Chlorine Dioxide  
with Bicarbonates, Magnesium,  
Iodine and Selenium.

---

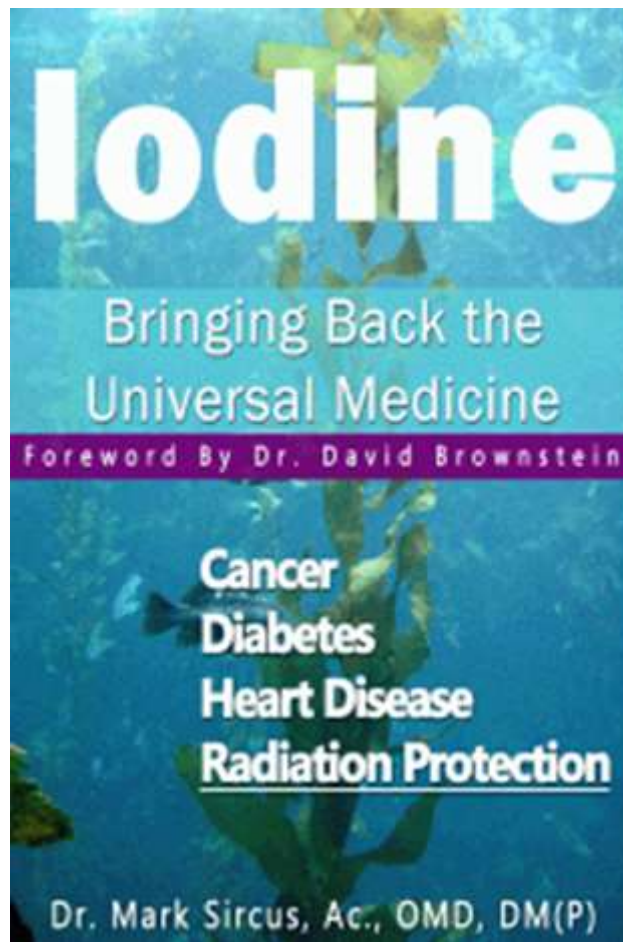
Der erste Grund dafür, dass Chlordioxid routinemäßig in der Behandlung jedes Krebspatienten verwendet werden sollte, besteht darin, dass Chlordioxid aufgrund der Milchsäure an der Krebsstelle wie ein Magnet auf Krebszellen wirkt. Sobald **Chlordioxid mit Milchsäure in Kontakt kommt, gibt es Sauerstoff direkt dort ab, wo er am meisten benötigt wird**. Krebszellen produzieren übermäßig viel Milchsäure, da Krebszellen über dysfunktionale Mitochondrien verfügen, die ihre Nutzung des Zitronensäurezyklus [Krebs] verhindern.

Folglich wird Brenztraubensäure, das Produkt der Glykolyse, das im Allgemeinen zur vollständigen Verbrennung in Energie in die Mitochondrien gelangt, in Milchsäure umgewandelt. Es wird berichtet, dass Krebszellen 40-mal mehr Milchsäure produzieren können als normale Zellen. Dadurch verschmutzt ihr Stoffwechsel und vergiftet mit zunehmender Übersäuerung die Zellen um sie herum.

Chlordioxid besitzt krebsbekämpfende und antivirale Wirkungen. [Chlordioxid zeigte eine signifikante Zytotoxizität gegen zwei Brustkrebszelllinien](#) (MCF-7, MDA-MB-231) und drei Darmkrebszelllinien (LoVo, HCT-116, SW-480). Diese Zytotoxizität schien mit der Fähigkeit von Chlordioxid zusammenzuhängen, die Produktion reaktiver Sauerstoffspezies (ROS) zu induzieren. [\[vi\]](#)

**Jod behandelt und beugt Krebs vor**





Zusammen mit seiner antioxidativen und entzündungshemmenden Wirkung beeinflusst Jod mehrere molekulare Wege, die Teil der Differenzierung und Apoptose in Zellen sind. Laufende epidemiologische Erkenntnisse deuten darauf hin, dass Jod aufgrund dieser Wirkungen eine Rolle bei der Prävention und Behandlung von Krebserkrankungen spielt.

Hohe Kropfraten (Jodmangel) korrelieren mit einer höheren Krebssterblichkeit. Dies ist insbesondere bei Brust- und Magenkrebs seit über hundert Jahren bekannt. Andere Krebsarten, die mit Kropferkrankungen mit niedrigem Jodgehalt verbunden sind, umfassen Prostatakrebs, Endometrium-, Eierstock-, Darm- und Schilddrüsenkrebs.

Krebs beginnt mit [Jodmangel](#), genau wie mit [einer geringen Sauerstoffversorgung des Gewebes](#), ohne dass jemand die Tatsache berücksichtigt, dass ein niedriger Jodmangel und eine geringe Sauerstoffversorgung des Gewebes in direktem Zusammenhang stehen. Ärzte rätseln immer noch, warum die Krebsraten explodiert sind, schenken aber

Ärzten wie Brownstein keine Beachtung, der bei seinen Patienten eine Mangelquote von über 90 Prozent festgestellt hat und von anderen Ärzten berichtet, dass sie dasselbe sehen.

[Dr. Brownstein legt klar dar, was wir](#) bei Personen mit Jodmangel erwarten würden. Bei einem Jodmangel bilden sich Knötchen in wichtigen Organen, die zu Krebsvorstufen und schließlich zu einem ausgewachsenen Krebs führen. Er sagt: „Die Hauptaufgabe von Jod besteht darin, eine normale Architektur dieser Gewebe aufrechtzuerhalten. Bei Jodmangel kommt es als erstes zu einer Zystenbildung in den Brüsten, den Eierstöcken, der Gebärmutter, der Schilddrüse, der Prostata und, sagen wir, auch der Bauchspeicheldrüse, die ebenfalls epidemieartig zunimmt – Bauchspeicheldrüsenkrebs. Bei Jodmangel kommt es zur Zystenbildung. Wenn es länger anhält, werden sie knötchenförmig und hart. Wenn es länger andauert, entwickeln sie sich zu hyperplastischem Gewebe, das die Vorstufe von Krebs darstellt. Ich sage, das ist das Kontinuum des Jodmangels.“

Brownstein fährt fort: „Das Gute an Jod ist, dass Jod apoptotische Eigenschaften hat, was bedeutet, dass es eine Krebszelle daran hindern kann, sich ständig zu teilen, sich zu teilen, bis sie jemanden tötet.“ Jod kann dieses Kontinuum dort stoppen, wo es es auffängt, und es hoffentlich umkehren, aber zumindest das Geschehen bremsen.“

**Kurs „Krebs überwinden“.**



---

Conquering Cancer

# Naturopathic ONCOLOGY



Dr. Mark Sircus

---

[Wenn Menschen ihre Krebserkrankung überleben wollen, müssen sie mehr wissen als ihre Onkologen](#) , was ziemlich einfach ist, da Onkologen so wenig verstehen und wissen. Unabhängig davon, ob Sie oder jemand, den Sie lieben, an Krebs erkrankt sind: Wenn Sie wissen, was Sie erwartet, können Sie die Erfahrung besser bewältigen und überstehen. Von ausführlichen Informationen über Krebs und seine Ursachen bis hin zu ausführlichen Informationen über Behandlungen, emotionale Aspekte, Tests und vieles mehr biete ich einen 99-Stunden-Kurs zum Thema Krebs zu 80 Prozent Ermäßigung auf den regulären Preis von 500 Dollar an. Ihre [Kosten betragen also nur 99 Dollar](#) . Der Kurs ist [Teil eines Doktoratsstudiums an der Da Vinci Universität](#) und kostet bei Anrechnung jeweils 1.000 Euro.

---

[i] Abel U: Chemotherapie von fortgeschrittenem Epithelkrebs. Stuttgart, Deutschland: Hippokrates Verlag: 1990

[ii] *Cancer Research* 69, 2677, 15. März 2009. Online veröffentlicht am 10. März 2009; doi: 10.1158/0008-5472.CAN-08-2394

[iii] *Cancer Res* 2009;69(6):2260-8

[iv] [www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&db=PubMed&list\\_uids=10362108&dopt=Abstract](http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&db=PubMed&list_uids=10362108&dopt=Abstract)

[v] Durlach J, Bara M, Guiet-Bara A, Collery P. Zusammenhang zwischen Magnesium, Krebs und krebserregenden oder krebshemmenden Metallen. *Anti-Krebs-Res.* 1986 Nov.-Dez.;6(6):1353-61.

[vi] *Zeitschrift für Angewandte Biologische Chemie.* Band 59, Ausgabe 1 / Seiten 31-36 / 2016 / 1976-0442(pISSN) / 2234-7941(eISSN)



**Dr. Mark SircusAC., OMD, DM (P)**

*Professor für natürliche Onkologie, Da Vinci Institute of Holistic  
Medicine,  
Doktor der orientalischen und pastoralen Medizin,  
Begründer der natürlichen allopathischen Medizin*